

Das Konzept der Ökosystemleistungen dokumentiert Nutzen und Vorteile, die Menschen von Ökosystemen beziehen. Es schafft nicht nur Verbindung zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen, sondern ist durch seine Positionierung an der Schnittstelle zwischen Ökosystem und menschlichem Handlungsbereich wie kaum ein anderes Konzept dazu geeignet die gesellschaftliche Relevanz von Grundlagenforschung zu kommunizieren. Das Wissenschaftskommunikationsprojekt „**Ökosystemleistungen erleben**“ basiert auf den Forschungsergebnisse der FWF - Projekte VITAL (I 242-B17) und REGARDS (I 1056-B25) und zielt auf die Entwicklung einer innovativen und interaktiven Erlebniswanderung zum Thema Ökosystemleistungen in Gebirgslandschaften ab. Die Konzeption erfolgt aufbauend auf einem partizipativen Prozess unter Einbindung der an den FWF - Projekten beteiligten WissenschaftlerInnen, sowie regionaler Stakeholder. Eine multimedial aufbereitete Erlebniswanderung ermöglicht einer breiten Öffentlichkeit die Auseinandersetzung mit dem Konzept von Ökosystemleistungen im Allgemeinen und Graslandökosystemen im Speziellen. Damit wird sowohl vermittelt, wie Grundlagenforschung funktioniert, als auch, welchen Beitrag sie zur Lösung gesellschaftsrelevanter Probleme beitragen kann.

Die Erlebniswanderung wird in zwei sich ergänzenden Formen zur Verfügung gestellt:

1. In Form einer begleiteten und interaktiven Führung. Diese Führung ist ortsunabhängig und kann bei entsprechendem Gelände prinzipiell in ganz Tirol durchgeführt werden. Führungen werden von ausgebildeten NaturführerInnen unter Zuhilfenahme von im Projekt entwickelten Materialien durchgeführt, nachdem sie eine entsprechende Einschulung erhalten haben. Die Hauptzielgruppe der begleiteten Führungen sind Schulklassen und interessierte Erwachsene.
2. Als realer Erlebnisweg entlang einer vorgegebenen Wanderroute im Stubaital. Die Hintergrundinformationen können bei markierten Stationen entlang des Weges entweder digital mittels *QR Codes* abgerufen oder in einer gedruckten Broschüre - einer entsprechenden Nummerierung folgend - nachgelesen werden. Hauptzielgruppe sind Einheimische und TouristInnen.

Durch die spezielle Projektkonzeption und Ausarbeitung der Erlebniswanderung sowohl in Form einer ortsunabhängigen und geführten Wanderung, als auch eines fixen Erlebnisweges im Tiroler Stubaital können auf effiziente und kostensparende Weise verschiedene Zielgruppen (Stakeholder, Multiplikatoren, Einheimische, TouristInnen, SchülerInnen) involviert und angesprochen werden. Die Kooperation mit dem Umweltbildungsverein natopia sowie der Tiroler Landesumweltanwaltschaft stellt eine nachhaltige und langfristige Nutzung der entwickelten Materialien und Führungen sicher.